

Ach, wie ist's möglich dann

Worte: Helmina von Chézy (um 1824), nach einem alten thüringischen Volkslied
Weise: Umgesungene Fassung des von Friedrich Wilhelm Kücken 1827 komponierten Liedes

Ruhig und schlicht

Satz: Heiko Jerke (*1960)

The musical score is written for a four-part choir (T1, T2, B1, B2) in a 2/4 time signature with a key signature of one sharp (F#). The score is divided into four systems, each starting with a measure number (8, 5, 9, 13) and a rehearsal mark (8). The lyrics are in German and are aligned with the vocal lines. The accompaniment consists of two bass staves (B1 and B2) providing harmonic support.

1. Ach, wie ist's mög - lich dann, dass ich dich las - sen kann,
2. Blau blüht ein Blü - me - lein, das heißt Ver - giss - nicht - mein;
3. Wär' ich ein Vö - ge - lein, wollt' ich bei dir nur sein,

hab dich von Her - zen lieb, das glau - be mir!
dies Blüm - lein leg ans Herz und denk an mich!
scheut' Falk und Ha - bicht nicht, flög' schnell zu dir.

Du hast die See - le mein so ganz ge - nom - men ein,
Stirbt Blum' und Hoff - nung gleich, sind wir an Lie - be reich;
Schöss mich ein Jä - ger tot, fiel ich in dei - nen Schoß,

dass ich kein' and - re lieb als dich al - lein.
und die stirbt nie bei mir, das glau - be mir.
säh'st du mich trau - rig an, gern stürb' ich dann.

16.05.95

Aufgenommen mit dem Berliner Vokalensemble "Carl Maria von Weber"
bei Musikproduktion Dabringhaus und Grimm auf der CD "Kein schöner Land" MDG 616 0663-2

© Heiko Jerke. Aufführungen bitte mit Angabe des Bearbeiters der GEMA melden.
Das Kopieren der Noten in der benötigten Chorstärke ist erlaubt.
www.heiko-gerke-chormusi.de